

Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

106. Ausgabe



Umstellung auf Winterzeit

Ende Oktober war es wieder so weit:
man stellte die Uhr um auf Winterzeit.

Das ändert jedoch nichts auf Erden,
die Tage trotzdem kürzer werden.

Andererseits ist es opportun,
denn die Natur braucht Zeit, sich auszuruhn,
damit sie dann mit frischer Kraft
im Frühjahr neues Leben schafft.

Weil man es eh` nicht ändern kann,
passt man sich den Dingen an.

Man freut sich, bald ist es ja so weit,
auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Häuser und Gärten werden festlich geschmückt,
man Lichterketten, Kerzen, Schwibbögen erblickt.

Über Weihnachtsmärkten liegt Bratapfelduft,
weihnachtliche Weisen erfüllen die Luft.

Zu Hause wird gebacken, gewerkelt, gebastelt, genäht.

So manche schöne Überraschung für's Fest entsteht.

Wir wundern uns, wie schnell doch die Zeit vergeht
und der Neujahrstag vor der Türe steht.

Wir richten hoffnungsvoll nach vorn den Blick,
und wissen genau,
nun kommt bald der Frühling zurück.

Anneliese Rösch

November /Dezember 2021 und Januar 2022

Liebe Einwohner von Knappenrode,

die Tage werden kürzer, der erste Nachtfrost hat so einigen „pflanzlichen“ Schaden angerichtet, die großen Mengen an Laub und Eicheln liegen auf Wegen und Wiesen – der Herbst ist da!

In der vorletzten Oktoberwoche fegte Sturmtief „Ignatz“ über das Land und bescherte uns zusätzlich jede Menge an heruntergewehten Ästen und Blättern.

Nun gilt es, diese Schäden zu beseitigen und den alljährlichen „Kampf“ mit den Laubmassen aufzunehmen.

Ich denke da wiederum besonders an die Anlieger der Lessing- und auch teilweise der Karl- Marx -Straße, die mühsam das Laub der Straßenbäume beseitigen müssen, damit es nicht noch zusätzlich in ihre Grundstücke weht.



Trotzdem ist es in jedem Jahr wieder schön anzusehen, wenn die Blutfärbung einsetzt und die Abendsonne die Baumwipfel fast golden scheinen lässt.

Erfreuen wir uns also auch einmal daran, wie schön auch die herbstliche Natur sein kann.

So langsam bewegen wir uns auf das Ende des Jahres zu und blicken schon in Richtung 2022.

Leider konnten in diesem Jahr kaum Veranstaltungen und traditionelle Ortsfeste stattfinden, umso lobenswerter ist es, dass ein „verspäteter“ Bergmannstag in Eigeninitiative von engagierten Bürgern unseres Ortes organisiert und zum großen Erfolg wurde - aber dazu mehr in dieser Ausgabe.



Hoffen wir, dass der Martinsumzug und unser traditioneller Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wieder stattfinden und wir alle gemeinsam ein paar gemütliche Stunden bei Glühwein, Gegrilltem und netten Gesprächen verbringen können.

An dieser Stelle möchte ich all meinen fleißigen Mitstreitern danken, die mit viel Fleiß in jedem viertel Jahr dazu beitragen, dass dieses Journal in diesem Umfang erscheinen kann und mit interessanten Beiträgen gefüllt ist!

Bleibt mir zum Schluss Ihnen Allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedliches Neues Jahr zu wünschen.

Ihre Antje Fischer



Werte Bürgerinnen, werte Bürger unserer Gemeinde Knappenrode,

das Jahr 2021 geht mit großen Schritten auf das Jahresende zu.
Deshalb lassen sie uns noch einmal einen Rückblick auf die Ergebnisse der letzten Monate halten.

Im März trat die neue Friedhofssatzung und Gebührenverordnung in Kraft.

Im April fand eine Baumbeschau statt und die Bäume mit Schäden, wie Totholz, wurden bearbeitet, um die Gefährdungssituation zu beseitigen.

Die Sitzungen des Ortschaftsrates fanden bis Juni aufgrund der Vorschriften zur Corona- Pandemie nicht öffentlich statt. Ab Juli 2021 gab es wieder einen öffentlichen Beratungsteil, den auch künftig die Bürgerinnen und Bürger nutzen können, um ihre Anliegen dem Ortschaftsrat vorzutragen.

Im Monat Oktober hat die Museumsleiterin, Frau Zinke, den Ortschaftsrat zur Beratung in die Energiefabrik eingeladen und den öffentlichen Teil der Sitzung mit einer Führung beendet.

Alle Beteiligten und Gäste waren vom Museum sehr beeindruckt. In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Frau Schöne für die Organisation bedanken.

Ich möchte mich bei allen Mitstreitern herzlich bedanken, die sich für die Entwicklung von Knappenrode und für die Organisation kultureller Höhepunkte engagieren. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Sponsoren. Hier möchte ich kurz auf unser Ortsfest „Bergmannstag“ eingehen und mich ganz speziell bei dem Personenkreis und den Vereinen bedanken, die sich mit viele Engagement, persönlichem Fleiß und Ideenreichtum sowie durch Sponsoring eingebracht haben. Wir danken auch der Stadtverwaltung für die finanzielle Projektförderung.

Eine Angelegenheit liegt mir noch nahe, ein Dankeschön öffentlich auszusprechen an die Familie Claus und an Frau Jeannine Pischke. Sie engagieren sich mit viel Fleiß die Ausgaben des „Knappenrode Journals“ auf die Internetseite von Knappenrode einzustellen, um unser Knappenroder Geschehen weit über die Region hinaus bekannt zu machen. Danke.

Einladung**Werte Einwohner von Knappenrode,**

zur alljährlichen **Ehrung der Opfer des 2. Weltkrieges aus unserem Ort Werminghoff/ Knappenrode im Rahmen des Volkstrauertages 2021** lade ich Sie zu einer Gedenkstunde im Pionierpark am Gedenkstein

am Sonntag, den 14. November 2021,
um 15.00 Uhr
recht herzlich ein.

Im Anschluss an die Gedenkstunde wollen wir uns zu gemütlichen Gesprächen bei heißen Getränken und Gebäck im Bürgerzentrum, Bibliothek, treffen.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Kulturhaus - Wie geht es weiter?

Es fanden zahlreiche Gespräche mit der Stadtverwaltung, vertreten durch Herrn Wolf, und Herrn Eitner als Interessent, zum Kauf und kulturellen Nutzung des Kulturhauses statt. Im Verwaltungsausschuss am 05.10.2021 hat Herr Eitner sein Konzept vorgestellt und stand zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Der Verwaltungsausschuss stimmte einstimmig diesem Konzept zum Kulturhaus mit dem künftigen Namen „Werminghoff“ zu. In der Sitzung des Stadtrates am 26.10.2021 wird endgültig über den Verkauf durch die Stadt Hoyerswerda abgestimmt.

Um das Projekt erfolgreich durchzuführen, wird der Verkauf mit der „Werminghoff Entertainment GmbH i.G.“, vertreten durch Herrn Martin Eitner, angestrebt. Die dazu notwendigen Anträge wurden seitens Herrn Eitner gestellt und wir hoffen und wünschen auf einen positiven Bescheid der entsprechenden Institutionen für das Projekt.

Die kulturelle und gastronomische Wiederbelebung des ehemaligen Kulturhauses in Knappenrode unter Beachtung denkmalpflegerischer Aspekte, ist im großen Interesse der Stadt Hoyerswerda und vor allem auch für unseren Ort.

Bürgerhaushalt

Der Bürgerhaushalt 2022 ist gestartet.

Unsere Bürger haben wieder die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen einzubringen.

Den Werdegang können sie in der nachfolgenden Pressemitteilung der Stadt Hoyerswerda entnehmen.

Die Vorschläge können noch bis zum 14. November 2021 bei der Stadt Hoyerswerda eingereicht werden.

Anträge liegen auch in der Ortsteilverwaltung aus.

Wir würden uns freuen, wenn sie Projekte vorschlagen, die vielen Menschen zugutekommen, das Lebensumfeld mitgestalten und zur Lebensqualität beitragen.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wir haben uns im Ortschaftsrat und mit den Vereinen dazu verständigt, den Weihnachtsmarkt durchzuführen.

Wir wollen gemeinsam einige Stunden bei gemütlicher Stimmung verbringen.

Ich lade sie ganz herzlich zum kleinen Weihnachtsmarkt am Sonntag, den 28. November 2021 ab 14.00 Uhr auf den Hof des Bürgerzentrums ein.

Wir würden uns freuen, wenn sie uns beim Aufbau am Sonnabend, 27.11.2021 ab 9.00 Uhr und beim Abbau nach dem Weihnachtsmarkt unterstützen würden. Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Glück für sie und ihren Familien für das neue Jahr.

Ihre Ortsvorsteherin
Ulrike Neumann

Stadt Hoyerswerda
01/Je/6107

07.10.2021

Pressemitteilung

Bürgerhaushalt 2022 startet – Ihre Ideen sind gesucht!

Am 28.09.2021 gab der Stadtrat Hoyerswerda den Startschuss für den Bürgerhaushalt 2022. Bereits zum vierten Mal sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hoyerswerda und ihrer Ortsteile aufgerufen, sich mit ihren Ideen einzubringen. Sie können so ihr Lebensumfeld mitgestalten und zur Lebensqualität beitragen. Wichtig ist, dass die Wünsche grundsätzlich vielen Menschen zugutekommen, realisierbar und bezahlbar sind. Die Vorschlagsphase beginnt am 11. Oktober und endet am 14. November 2021.

Insgesamt steht für den Bürgerhaushalt ein Budget von 70.000 € zur Verfügung, welches durch den städtischen Haushalt getragen wird. Das Verfahren ist dem der Vorjahre identisch, mit einer Änderung: Bei Vorschlägen für die Kernstadt ist eine Höchstgrenze von 10.000 € und bei den Ortsteilen von 4.000 € zu beachten. Zuvor lag die Höchstgrenze für Vorschläge, die die Kernstadt betreffen, bei 15.000 €. Die Steuergruppe Bürgerhaushalt sprach sich für eine Reduzierung aus, um so mehrere Vorschläge am Ende realisieren zu können. So sind z. B. Wünsche zu umfangreichen Straßensanierungen oder Gehwegneupflasterungen und zum Anlegen neuer Parkanlagen oder Springbrunnen unzulässig.

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann einen oder mehrere Vorschläge im Vorschlagszeitraum einreichen – am besten auf dem vorbereiteten Vorschlagsbogen. Später eingehende Vorschläge verfallen (Datum Posteingang). Ideen können aber auch online, per E-Mail oder persönlich bei der Stadt- und den Ortsteilverwaltungen eingereicht werden.

Der Vorschlagsbogen ist erhältlich

- in den drei Hauptgebäuden der Stadtverwaltung (Altes Rathaus, Neues Rathaus, Bürgeramt),
- in den fünf Ortsteilverwaltungen,
- zusätzlich bei folgenden Einrichtungen: Stadtbibliothek, Mobilitätszentrale der VGH.

Das Vorschlagsformular ist auf der Internetseite der Stadt www.hoyerswerda.de und beim Sächsischen Beteiligungsportal unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> eingestellt.

Der Vorschlag sollte konkret beschrieben sein und erkennen lassen, was, wo erreicht und realisiert werden soll. Anonym eingereichte Vorschläge sind unzulässig.

Alle fristgerecht eingesandten Vorschläge werden auf der Internetseite mit laufender Nummer und Titel veröffentlicht. Doppelte oder identisch eingereichte Ideen werden später im Verfahren zu sogenannten Mastervorschlägen zusammengefasst.

Über 470 Vorschläge wurden für den Bürgerhaushalt seit seinem Bestehen vor drei Jahren von etwa 360 Vorschlaggeberinnen und Vorschlaggebern aller zugelassenen Generationen eingereicht. Über 45 verschiedene Ideen davon konnten bzw. werden gerade in der Kernstadt Hoyerswerda und den fünf Ortsteilen realisiert.

Weitere Informationen zum Bürgerhaushalt, zum Verfahren und zu umgesetzten Projekten sind auf der Internetseite der Stadt Hoyerswerda zusammengestellt (<https://www.hoyerswerda.de/stadtleben/stadtentwicklung/buergerhaushalt/>).

Anlagen: Logo BHH, Flyer, Poster

Druck Einzelergebnis
Bundestagswahl 26.09.2021
Stadt Hoyerswerda - 024 - Ortsteilver-
waltung Knappenrode, Karl-Marx-Str. 1

Erststimmen

| | Anzahl | Prozent |
|-------------------|--------|---------|
| Wahlberechtigte | 563 | --- |
| Wähler/innen | 332 | 58,97 % |
| ungültige Stimmen | 7 | 2,11 % |
| gültige Stimmen | 325 | 97,89 % |

| | Anzahl | Prozent |
|-------------------------|--------|---------|
| Hilse, AfD | 139 | 42,77 % |
| Ermer, CDU | 61 | 18,77 % |
| Lay, DIE LINKE | 32 | 9,85 % |
| Michel, SPD | 47 | 14,46 % |
| Schniebel, FDP | 13 | 4,00 % |
| Mosler, GRÜNE | 6 | 1,85 % |
| Thomas, Die PARTEI | 5 | 1,54 % |
| Nasdala, FREIE WÄHLER | 18 | 5,54 % |
| Trittmacher, dieBasis | 4 | 1,23 % |
| Lehmann, Einzelbewerber | 0 | 0,00 % |

Zweitstimmen

| | Anzahl | Prozent |
|-------------------|--------|---------|
| Wahlberechtigte | 563 | --- |
| Wähler/innen | 332 | 58,97 % |
| ungültige Stimmen | 11 | 3,31 % |
| gültige Stimmen | 321 | 96,69 % |

| | Anzahl | Prozent |
|------------------|--------|---------|
| AfD | 120 | 37,38 % |
| CDU | 40 | 12,46 % |
| DIE LINKE | 28 | 8,72 % |
| SPD | 69 | 21,50 % |
| FDP | 23 | 7,17 % |
| GRÜNE | 15 | 4,67 % |
| Tierschutzpartei | 7 | 2,18 % |
| Die PARTEI | 4 | 1,25 % |
| NPD | 0 | 0,00 % |
| FREIE WÄHLER | 10 | 3,12 % |

| | Anzahl | Prozent |
|----------------------|--------|---------|
| PIRATEN | 0 | 0,00 % |
| ÖDP | 0 | 0,00 % |
| V-Partei³ | 0 | 0,00 % |
| MLPD | 1 | 0,31 % |
| dieBasis | 1 | 0,31 % |
| Bündnis C | 0 | 0,00 % |
| III. Weg | 0 | 0,00 % |
| DKP | 1 | 0,31 % |
| Die Humanisten | 0 | 0,00 % |
| Gesundheitsforschung | 2 | 0,62 % |
| Team Todenhöfer | 0 | 0,00 % |
| Volt | 0 | 0,00 % |

Geburtstagskinder der Monate November, Dezember 2021 und Januar 2022

„Wir brauchen viele Jahre, bis wir verstehen, wie kostbar Augenblicke sein können.“

Ernst Ferstl

Zu Ihrem Ehrentag gratulieren wir Ihnen recht herzlich und wünschen Ihnen vor allem gute Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Möge das neue Lebensjahr für sie reich an freudigen und schönen Momenten sein, die Ihnen Kraft und Freude bringen.



Wir gratulieren ganz herzlich am:

| | | |
|---------------|-------------------------------------|----------------------------------|
| 03.11. | <i>Frau Ute Wiesheu</i> | <i>zum 80. Geburtstag</i> |
| 17.11. | <i>Frau Petra Werner</i> | <i>zum 75. Geburtstag</i> |
| 29.11. | <i>Frau Annarose Büchner</i> | <i>zum 85. Geburtstag</i> |
| 11.12. | <i>Frau Ingeborg Pölk</i> | <i>zum 80. Geburtstag</i> |
| 13.01. | <i>Herrn Helmut Kockrick</i> | <i>zum 95. Geburtstag</i> |
| 24.01. | <i>Herrn Klaus Werner</i> | <i>zum 80. Geburtstag</i> |
| 25.01. | <i>Frau Hannelore Neitz</i> | <i>zum 80. Geburtstag</i> |
| 30.01. | <i>Herr Friedhelm Jach</i> | <i>zum 85. Geburtstag</i> |



Auch allen Geburtstagskindern die hier nicht genannt werden konnten, wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, recht viel Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

Ein Jahresrückblick

Zum 30.09. wurde mit dem Ausbau der Pumpe die Saison 2021 beendet und die Pumpe zur Revision durch Mitglieder des Vorstandes in die Fachwerkstatt nach Freienhufen geliefert.

In diesem Jahr konnten wir ohne größere Probleme Brauchwasser für unsere Mitglieder zur Verfügung stellen. Wir möchten unsere Mitglieder aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass die eingezahlten Mitgliedsbeiträge zur Erstattung der jährlich anfallenden Kosten benötigt werden.

Am 28.08.2021 fand unsere Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum statt. Diese wurde auf Grund der Corona Auflagen vom April 2021 nachgeholt.

Es wurde nochmals auf das Ende der Mitarbeit der derzeitigen Vorstandsmitglieder ab der neuen Wahl 2022 hingewiesen. Leider hat sich bis zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Mitglied des Vereines für den neuen Vorstand gefunden.

Deshalb nochmals unsere Aufforderung:

Bitte meldet Euch bei uns, wenn Ihr bereit seid im Vorstand unseres Vereines zu arbeiten.

Kontaktdaten: Brauchwasserverein Knappenrode e.V.
Bahnhofsweg 3 B
02977 Hoyerswerda
Email: bwk_knappenrode@web.de

Wir wünschen allen Mitgliedern friedliche Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest in Familie und einen angenehmen Start in das Jahr 2022.

Der Vorstand
Steffen Kloppisch

Vorstandsvorsitzender

Der Heimatverein Knappenrode e. V. informiert:



Am 26.09.21 fand ein weiteres Lesecafé statt.

In Ergänzung zum letzten Lesecafe war wie bereits angekündigt zum 2. Mal der Kunstwissenschaftler Jürgen Tiede in Knappenrode zu Gast. In der gemütlichen Kaffeerunde konnten Leser und Zuhörende frischen Kuchen und anregende Texte und Gespräche genießen. Ich eröffnete die Runde mit einem Gedicht zum Thema: „Historische Erwähnungen von Frauen in der Chronik von Hoyerswerda“. Danach hatte Jürgen Tiede das Wort. Sein Schreiben und Schaffen ist das Ergebnis intensiver Recherche. So sind Einblicke in Details des Liebeslebens von August dem Starken möglich, wobei auch das Verhältnis des Kurfürsten von Sachsen zur Teschen und die Regentschaft der ehemaligen Geliebten in Hoyerswerda beleuchtet wurden. Außerdem stellte Herr Tiede sein Buch „Goldfieber“ vor. Die Hauptrolle darin spielt Martin Pumphut. Auf der Basis von Überlieferungen hat der Kunstwissenschaftler mit der Sagengestalt eine eigene Geschichte erschaffen und die dazu hochwertigen Illustrationen farbenreich gestaltet. „Wie Martin Pumphut dem Teufel den Appetit verdarb“ ist ein lesenswertes Abenteuer.

Die Begegnung von Herrn Tiede und Herrn Kockrick führte unter anderem zu einem regen Gedankenaustausch über Knappenrode. Der Kunstwissenschaftler weiß die Arbeit von Herrn Kockrick und im Ergebnis die Chronik von Werminghoff/ Knappenrode sehr zu schätzen.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Bunt sind schon die Wälder“ ging ein stimmungsvoller Nachmittag zu Ende und somit auch das 23. Lesecafé.

Konstanze Niemz



Zum 24. Lesecafé, dem letzten in diesem Jahr, treffen wir uns am Sonnabend, den 20.11., um 15.00 Uhr, in der Bibliothek des Bürgerzentrums. Zu Gedichten und Geschichten, zu Kaffee und Kuchen in besinnlicher Runde, laden wir Sie recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Karin Turek



Helfen Sie uns...

In diesem Jahr bereiten wir schon seit dem September die Weihnachtsausstellung zum Thema „O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter“ vor, d.h. wir sammeln und fertigen **Weihnachts- oder Tannenbäume verschiedenster Art**. Bitte helfen Sie uns bei der Gestaltung und leihen Sie uns Schmuck und Dekorationsartikel zur Bereicherung der Ausstellung. Mit Ihrer Hilfe bekommt diese Ausstellung eine besondere Vielfalt an Weihnachts- und Tannenbäumen jeder Art und Größe.

Trödelecke

Für unsere traditionelle Trödelecke spenden Sie bitte wie gewohnt gut erhaltene Artikel. In der Ortsteilverwaltung und in der Bibliothek werden Ihre Sachen entgegengenommen. Die Besucher des Weihnachtsmarktes stöbern gern in diesem Sammelsurium, es macht Spaß und man kann das eine oder andere für sich entdecken.

Eröffnung der Weihnachtsausstellung

Am Donnerstag, den 25. November, werden unsere Kinder der Kita „Wirbelwind“ im Bürgerzentrum um 9.30 Uhr gemeinsam die Tür zum Traditionszimmer öffnen und somit die Ausstellung „O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter“ eröffnen. Auch andere Besucher sind herzlich willkommen.



Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 25. November, laden wir die Senioren und alle interessierten Knappenroder um 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. Besinnlich und in netter Gesellschaft wollen wir gemeinsam den Nachmittag verbringen, uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. In dieser vorweihnachtlichen Atmosphäre kann die Weihnachtsausstellung in aller Ruhe besichtigt werden.



...und ein gesundes Neues Jahr 2022 wünsche ich Ihnen ganz herzlich
im Namen der Mitglieder des Heimatvereins Knappenrode e. V.
Wir hoffen, dass alles so stattfinden kann, wie wir es uns vorgenommen haben,
dass wir beisammen sein können!
Karin Turek

Die Feuerwehr informiert:

Am Donnerstag, den 11.11.2021 laden wir, unter Vorbehalt ab 18:00 Uhr zum traditionellen Martinsfeuer hinter dem Feuerwehrgerätehaus ein.

Am Samstag, dem 15.01.2021 findet unter Vorbehalt, ab 18.00 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Knappenrode unser gemeinsames Weihnachtsbaumverbrennen statt. Für jeden mitgebrachten echten Weihnachtsbaum gibt es ein Freigetränk Ihrer Wahl. Gönnen Sie sich und Ihren Kindern auch diesmal wieder diesen unvergesslichen Spaß. Gern auch ohne Baum. Egal ob Martinsfeuer oder Weihnachtsbaumverbrennen, wir möchten Sie recht herzlich zum Verweilen bei uns einladen.

Für die Versorgung, mit warmen und kalten Getränken und deftigem aus dem Topf und vom Grill ist gesorgt.

Da die Feuerwehr eine Organisation der Bürger für die Bürger unseres Ortsteils ist, freuen wir uns immer, wenn jemand unser Team ergänzen möchte. Bei Interesse können Sie uns einfach ansprechen oder uns bei unseren Diensten, jeweils zwischen 17 und 20 Uhr, besuchen:

Freitag, 05.11.2021

Freitag, 19.11.2021

Freitag, 03.12.2021

Eine eventuelle Absage unserer Veranstaltungen, werden wir gegebenenfalls, so frühzeitig wie möglich auf unserer Facebookseite bekannt geben. Wir bitten dies zu beachten.

Wir wünschen allen Knappenrodern, Freunden und Bekannten und ganz besonders unseren Familien auf diesem Weg eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kameraden der Feuerwehr Knappenrode

Fliegenpilze

Anneliese Rösch

In meinem kleinen, recht naturbelassenen Garten immer wieder Überraschungen auf mich warten. Anfang Oktober ist `s, die Nächte sind schon kalt, doch am Tag erwärmt Sonne die Luft recht bald.

Heute morgen, ich kann es kaum glauben, weiß getupfte, leuchtendrote Hauben zwischen noch grünen Bodendeckern sprießen, mich im strahlenden Sonnenschein begrüßen.

Fliegenpilze, gleich drei an der Zahl!
Woher kommt ihr denn auf einmal?
Ihr seid wirklich wunderschön!
Aber solltet ihr nicht besser im Walde stehn?

Mir fällt ein Reim aus der Kinderzeit ein:
„Fliegenpilz, Fliegenpilz siehst schön und lieblich aus,
bist aber voller Gift, oh Graus!“
Ans Märchenbuch erinnere ich mich, an Geschichten,
die von Fliegenpilzen berichten.

Wichtelmann wohnt im Fliegenpilzhaus,
schaut mit seiner Frau zum Fenster heraus.
Fröschelein schläft unterm Fliegenpilzhut,
gut geschützt vor Regen und Sonnenglut.

Fliegenpilze, Tollkirsche, die Blüten vom Fingerhut
die Hexe in ihre Suppe tut.
Auch der Zauberer kann nur erfolgreich sein,
mixt er Fliegenpilz und Krötenschleim.

In Sagen, Götterglauben, Geisterspuk, Mythologie
faszinierten Fliegenpilze die Menschen schon früh.
So mancher Glaube hat sich bis heute erhalten,
die Meinung über die Pilze bleibt gespalten.

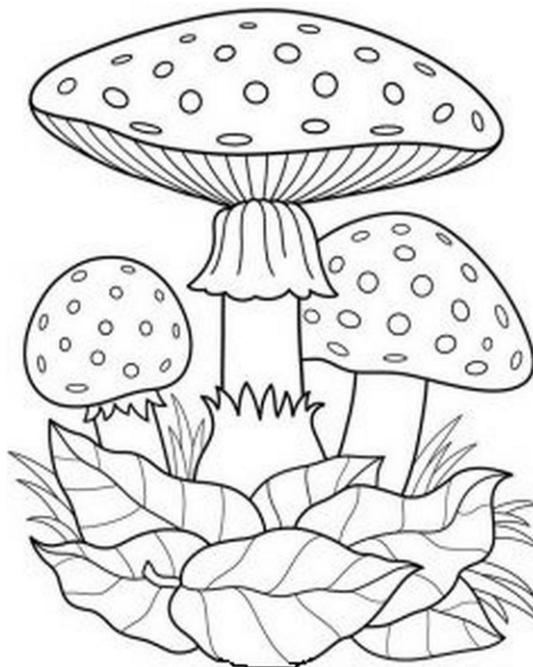
Rot, wie die Farbe der Liebe, bringen sie uns Glück,
so sagen die einen,
Rot ist Warnfarbe, heißt Achtung! Gefahr!
so die anderen meinen.

So nutzt man Fliegenpilze einerseits um Glückwunschkarten als Glücksbringer zu gestalten, andererseits werden sie gehasst, für Teufelszeug gehalten.

In Japan und verschiedenen östlichen Staaten sucht man sie mit besonderem Interesse, dort verspeist man sie, paniert und gebraten, als sehr beliebte köstliche Delikatesse.

Bei uns jedoch wird gewarnt vor ihrem Genuss, weil man immer damit rechnen muss, dass er zur Ekstase, zu Kreislaufstörungen führt, man schlimmstenfalls sogar sein Leben verliert.

Ach Fliegenpilz, wachst hier an unüblicher Stelle,
bist wahrhaftig ein ganz besonderer Geselle!
Vernaschen werde ich dich nicht,
ich freu mich lieber über dich.
Du bist wirklich wunderschön,
will in dir den Glücksbringer sehn.



Ein gelungenes Fest- Bergmannstag 2021

Eigentlich feiern wir ja den traditionellen Bergmannstag jährlich am 1. Wochenende im Juli! Doch auch in diesem Jahr sollte es nicht sein, wir alle kennen die Gründe!

So kam uns im August die Idee, diesen Tag einfach nachzuholen und zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Also planten wir kurzfristig den 11. September 2021 und taten uns dabei sehr schwer, denn auch diese Planung war unsicher. Es war keine Zeit im Vorfeld Fördermittel oder Sponsoren zu akquirieren. Wir entschieden uns deshalb für ein kleines gemütliches und überschaubares Fest, welches wir aus eigener Kraft auf die Beine stellen wollten. Außerdem setzten wir alle Hoffnungen auf die Bereitschaft, Lust und Sehnsucht unserer Bürger, wieder gemeinsam zu feiern!

Endlich konnten unsere neuen Zelte eingeweiht werden, engagierte Männer fertigten kurzfristig Schirmständer für unsere neuen Sonnenschirme und der Anglerverein fertigte sogar einen tollen Bierstand/Bar für diesen Tag!

Alles war vorbereitet, das schöne Wetter bestellt, nun konnte es losgehen.

Ab 14.00 Uhr fanden sich unsere Gäste auf unserem gemütlich vorbereiteten Hof des Bürgerzentrums ein. Für Kaffee und leckere hausgemachte Plinsen sorgte wie immer der Heimatverein und DJ Mirko sorgte den gesamten Tag für eine musikalische Umrahmung! Gegen 15.00 Uhr füllte sich unerwartet der Hof und wir mussten sogar noch mit Tischen und Bänken nachrüsten! Darüber freuten wir uns riesig und unsere Aufregung legte sich. Es war ein gutes Gefühl zu sehen, wie unser Fest angenommen wurde, nun konnte nichts mehr schief gehen.

Uns gelang es auch, für diesen Tag eine tolle Tombola auf die Beine zu stellen, viele folgten unserem Aufruf, Preise zu spenden, aus dem eigenen Garten, Geschäft oder privat. Viele hübsche Sachen kamen zusammen, ob es der Kürbis, die Zucchini, Pflaumen, die Taschenlampe, Gläser, Deko, frisches Brot vom Bäcker W. Bleschke oder der kleine Farbfernseher war, ganz egal. Wir konnten über 90 Preise verlosen und viele Leute damit erfreuen, Spaß hatten wir ebenfalls dabei. Danke an alle, die diesen Spaß mitmachten und auch ein oder mehrere Lose kauften.

Was wäre ein Bergmannstag jedoch ohne Blasmusik? Doch einige ehem. Mitglieder aus der Bergmannskapelle erklärten sich kurzfristig bereit, dabei zu sein und mit ihrer Musik den Nachmittag zu bereichern.

Ein kurzer Schauer zwischendurch bewies uns, dass das Wetter nicht immer das hält, was es verspricht. Aber wir ließen uns nicht die Laune verderben.

Eine Line Dance Gruppe aus Groß Särchen erfreute uns mit einigen ihrer Tänze und im Anschluss durfte es auch jeder einmal versuchen, sein Tanzbein auf die etwas andere Art zu schwingen. Eine gelungene Einlage und Show für alle Gäste!

Für unsere kleinen Besucher sorgte die Hüpfburg und das Glücksrad für Spaß und Freude und jeder konnte mit einer kleinen Überraschung nach Hause gehen.

Auch die Freiwillige Feuerwehr war mit ihrem neuen Fahrzeug vor Ort und jeder hatte die Möglichkeit, den Tanker zu besichtigen, Wissenswertes zu erfahren oder auch Funktionen auszuprobieren.

Natürlich war auch für den späten Nachmittag und Abend für Speis und Trank reichlich gesorgt. An der „Bar“ liefen die Geschäfte auch mit „ungeschultem Personal“ hervorragend! Tolles Team! Um sich zu stärken konnte man am Grill des Sportvereins Bratwurst und Steaks erhalten. Auch dieses Angebot wurde lobend angenommen.

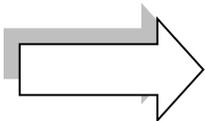
Gegen 21.00 Uhr ließen wir den schönen Tag ausklingen und dank der Unterstützung durch freiwillige Helfer war auch alles ruckzuck wieder ab-und aufgeräumt.

Alles in Allem war es doch ein gelungenes Fest, welches nach Wiederholung ruft!

Wir danken allen Freiwilligen, die uns tatkräftig bei der Vor- und Nachbereitung zur Seite standen oder einen Beitrag leisteten für diesen schönen Tag!

Doch wünschen wir uns für die Zukunft noch mehr Unterstützung von Bürgern aus Knappenrode.

Gabi Kobela im Namen des Heimatvereins Knappenrode e.V.



Martinstag in Knappenrode!

Am 11.11.2021 ist es wieder so weit.

Wir laden Klein und Groß zum Lampion-/ Laternen Umzug ein.

Gemeinsam wollen wir mit Musik zur Feuerwehr laufen und dort noch gemütlich beisammen sein.

Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt!

Start: 18.00 Uhr vom Hof des Bürgerzentrums

Impressionen vom Bergmannstag am 11.09.2021





Ein Brief aus dem Kindergarten „Wirbelwind“

Nun ist der schöne, lange Sommer vorüber und goldene Herbsttage erfreuen uns und geben viele Ideen sich rund um den schönen Ortsteil Knappenrode Impressionen einzufangen. Ob es einfach nur ein schöner Waldspaziergang oder das Sammeln von Kastanien, Hagebutten oder Blättern ist...Knappenrode zeigt sich momentan in wundervollen, bunten Farben. Die Kinder halfen uns unseren Garten für die kalte Jahreszeit vorzubereiten, nachdem die letzten Tomaten, Zucchini's und rote Beete geerntet wurden.

Die Nadelbäume auf unserem Kita Gelände sind im Sommer traumhafte Schattenspender und im Herbst spenden sie uns reichlich Nadeln. Die Kinder harken mit viel Ehrgeiz täglich den Garten!

Zahlreiche Projekte begleiten unseren täglichen Kita Alltag und sind Ausgangspunkt unserer pädagogischen Arbeit. Nachdem wir uns lange Zeit mit dem Regenwurm beschäftigt haben, liegt unser Focus jetzt auf der Maus.

Anfang September konnten wir unsere neue Kollegin Ines Hanschke begrüßen. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung unseres Teams.

Leider sind auf Grund der Corona Pandemie immer noch starke Verhaltensregel einzuhalten und schränken uns in unserer Öffentlichkeitsarbeit erheblich ein! Wir bitten um allergrößtes Verständnis bei den Einwohnern unseres Ortsteils. Deshalb können wir für traditionelle Termine im November und Dezember nicht verbindlich unsere Teilnahme mit den Kindern und Erziehern zusagen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Einiges für Kinder und Eltern möglich sein wird und wir dann das Ortschaftsleben bereichern könnten! Die Gesundheit aller steht dabei absolut im Vordergrund!

Wir werden im Rahmen unserer Möglichkeiten alles Erdenkliche tun, dass unsere Kinder eine interessante, bildungsreiche, unbeschwerte und glückliche Zeit haben.

Unser zurückliegendes Erntedankfest war einer der Höhepunkte der vergangenen Wochen und nun freuen wir uns schon riesig auf die Laternen-Lichtel Zeit und die Adventszeit.

Wir wünschen allen Bewohnern unseres Ortsteils beste Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Das Team vom „Wirbelwind“

SV Glückauf Knappenrode e.V.

Der Vorstand informiert:

Rückblick: Wir schreiben den 25.09.2021 um 13:00 Uhr. Bereits über 250 Besucher tummelten sich auf der Knappenkampfbahn in Knappenrode herum und die Kinder und Ihre Familien wollen einfach nicht nach Hause. Der SV hatte zusammen mit den Versorgungsbetrieben Hoyerswerda (VBH) zusammen zum Kindertag eingeladen. Neben dem Kinderschminken und Torwandschießen (vielen Dank an Familie Ziesch), der Tombola und vielen Kleingewinnen, 4 Hüpfburgen, Zuckerwatte, Nudeln, Pommes und und und konnten die Besucher nur mit dem Abbau der Feuerwehrrüpfburg und dem Vertreiben der Freiwilligen Feuerwehr Maukendorf zum Gehen bewegt werden. Es war ein toller Tag für Knappenrode und ein voller Erfolg für den SV. Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern und natürlich der vielen kleineren Sponsoren Herzlich bedanken: Physiotherapie Preibsch aus Königswartha, Friseurin Claudia Rohrlapper aus Groß Särchen, der Gaststätte Bert Beyer aus Knappenrode, der Orteilverwaltung Knappenrode, dem Heimatverein Knappenrode sowie die unzähligen Sachspenden.

Deshalb schon einmal vormerken, dass nächste Kinder- und Familienfest findet am 24.09.2022 statt.



Die Borkenkäfer haben dieses Jahr auch vor der Knappenkampfbahn keinen Halt gemacht. Nach der Baumschau mit dem Forst- und Umweltamt können wir ca. 10 Bäume entfernen lassen.

Deshalb bieten wir vorrangig den Einwohnern von Knappenrode eine komplette Kiefer als (Feuer) Holz zum Selberfällen für 25,- € pro Baum an.

Wer sich zuerst beim Vorstand meldet, sägt zuerst!

Es steht ein neuer Container auf dem Sportplatz!
Kräftig in roter Farbe aus Nebelschütz.

Ziel ist es diesen mit Altpapier zu befüllen, um die Altpapiercontainer im Ort zu entlasten und ein paar schmale Taler in die Vereinskassen zu spülen.



Der Vorstand des SV Glückauf Knappenrode e.V. bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Arbeitern und Helfern, Übungsleiter/innen und Trainer/innen, Unterstützern und Eltern für das Geleistete in diesem Jahr. Wir wünschen Euch sowie allen Mitgliedern und Euren Familien und Angehörigen besinnliche Feiertage und das Allerbeste für das Jahr 2021!

Besonderer Dank gilt den Sponsoren:

**Antalya Imbiss Hoyerswerda, Ömer Bedir
Doergi.net, Steffen Allstädt
Friseurin Claudia Rohrlapper
Gaststätte Weintraube, Kay Sickert
Hasan's Döner Eck, Nabi Bedir
Nutzungsservice Kamenz, Ilona Glausch
Physiotherapie „Am Knappensee“, Andreas Jach
Sportlerheim Knappenrode, Uwe Preibsch
Werbeartikel & Druck, Anette Philipp**

**Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH
Elektro Dewitz, Falk Dewitz
Gaststätte Bert Beyer
Hans-Jürgen Hoffmann Elektroinstallation
Masare Sharif Imbiss, Rostam Geso
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Physiotherapie Andrea Preibsch
TP-Bau Knappenrode, Thomas Petermann
Versorgungsbetriebe Hoyerswerda**

Ab 2022 könnte auch Ihre Firma hier stehen! Kurze Information an 0162/6100503 und wir besprechen Alles Weitere.

Nicht zu vergessen: Unsere Unterstützer und Förderer:

**Kreissportbund Bautzen
Sportbund Lausitzer Seenland**

**Landessportbund Sachsen
Stadt Hoyerswerda**

**Landratsamt Bautzen
Wir für Sachsen**



**Die Sportgruppen bedanken sich bei allen
Unterstützern und Fans und wünschen
schöne Weihnachtsfeiertage und einen
guten Rutsch in das Jahr 2022.**

Sport frei!



Macht den Verein 2022 besser!

Der SV sucht immer wieder nach neuen Sportgruppen und Ideen für Veranstaltungen. Teilt uns mit, was wir unbedingt 2021 in unser Sportprogramm aufnehmen sollten. Lasst dazu Euren Ideen freien Lauf. Von A wie Ameisenstämme bis zum Z wie Zimtschneckenwettessen; Wir sind für alle Vorschläge offen!

Schreibt uns per WhatsApp oder SMS unter 0163 / 61 00 503, per Facebook oder Messenger, über unsere Internetseite (svgaknappenrode.de.tl), per E-Mail an vorstand-knappenrode@web.de, über Instagram, malt uns ein Bild oder die Coolen unter Euch, schreiben uns einen Brief.

Die Abteilung Volleyball informiert:

Was die Fußballer können, können unsere Volleyballer schon lange. Die Kooperation mit den Volleyballern aus Zeißig war ein voller Erfolg und die Sportgruppe konnte erhalten bleiben. Leider fehlt es hier am Nachwuchs, so dass wir in den kommenden Wochen Einsteigerkurse anbieten, damit sich auch Volleyball-Anfänger bei uns wohl fühlen. Das Training startet 18:30 Uhr und endet ca. 20:00 Uhr mit „kleinen isotonischen Sportgetränken“. ;)

Die Abteilung Tischtennis informiert:

Ab sofort könnt Ihr euch am Freitag ab 17:00 wieder die kleinen gelben und weißen Bälle um die Ohren hauen. Damit das noch besser geht wurden für die Abteilung neue Bälle und 20 neue Schläger besorgt. D.h. Ihr braucht nur euren Körper in die Turnhalle schwingen, Schuhe für die Turnhalle mitbringen und dann kann es losgehen.

Der Saunaclub/ Gesundheitssport informiert:

Auf Grund mehrerer Anfragen sollen die Saunazeiten im kommenden Jahr angepasst werden, umso mehr „Nachwuchs“ für die älteste Sauna Hoyerswerda's zu gewinnen. Denn die letzten zwei Jahre waren für die Sauna finanziell ein Desaster. Die Betriebskosten konnten nur bedingt zurückgefahren werden, da die Anlage erhalten bleiben soll, aber die Einnahmen, durch den Besuch der Sauna (durch die Corona-Verordnungen teilweise gänzlich untersagt), blieben aus. Anträge, auf die vom Ministerpräsidenten Kretschmer gelobten, Coronahilfen (für Vereine bis 10.000,-€) wurden schon bei der Antragstellung abgelehnt.

Deshalb meldet euch bei Familie Jank unter 0 35 71 / 40 92 00 oder werft euren Vorschlag in den Briefkasten der Karl-Marx-Straße 3b ein. Per E-Mail ist die Sauna unter der Vereins-E-Mail: vorstand-knappenrode@web.de zu erreichen. Euer Vorschlag sollte Zeiten für die Frauensauna und die Männer-sauna enthalten. Sollte, entgegen der letzten Jahre, der Wunsch einer gemischten Sauna bestehen, traut euch auch dies anzusprechen.

Die SpG Knappensee/ Zeißig II. informiert:

Nachwuchs:

Das Kinder- und Herbstfest in Groß Särchen findet am Samstag, den 06.11.2021, auf dem Sportplatz statt.

ab 10 Uhr: - Bambini Funino Turnier mit:

- * Hoyerswerdaer FC
- * SpG SV Grün-Weiß Elstra/ Thonberger SC
- * SV Gnaschwitz-Doberschau
- * SV Bischheim-Häslich
- * SpG SV Zeißig/ SpVgg Knappensee

Ab 12 Uhr: - Kinder und Herbstfest der SpVgg Knappensee e.V.

| | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| * Eltern-Kind-Spiele | * Freiwillige Feuerwehr Groß Särchen |
| * Anglerverein Groß Särchen | * Feuerwehrhüpfburg |

Alle Kinder und Eltern unserer Nachwuchsmannschaften sind recht herzlich eingeladen. Neben dem sportlichen Rahmenprogramm und Unterstützung der örtlichen Vereine ist für die kulinarische Untermauerung gesorgt. Wir freuen uns auf euch.

SpG Knappensee/ Zeißig II.

Spielplan:

| | | | |
|-----------------------------------|----------------------------|--------------|-----------------------------|
| Am 06.11.2020 um 14.00 Uhr | in Großdubrau | gegen | SV 1896 Großdubrau |
| Am 13.11.2020 um 11.30 Uhr | in Groß Särchen | gegen | Thonberger SC |
| Am 21.11.2020 um 13.00 Uhr | in Radibor (Milkel) | gegen | FSV Blau-Weiß Milkel |
| Am 05.12.2020 um 11.00 Uhr | in Straßgräbchen | gegen | SV Straßgräbchen |

Letztes Heimspiel – Traditionelles Fettschnitten-Essen:

| | | | |
|-----------------------------------|------------------------|--------------|---|
| Am 27.11.2020 um 11.00 Uhr | in Groß Särchen | gegen | SpG Oßling/Skaska/ Wittichenau II. |
|-----------------------------------|------------------------|--------------|---|

Die redaktionelle Verantwortung der Texte des SV liegt beim Vorsitzenden Sven Dankhoff

Geschichten zur Geschichte von Knappenrode

Im Mai 2020 ergab sich für Frau Neumann ein Gespräch mit dem langjährigen Revierförster von Knappenrode, Herrn Liebig. Er kam auf sie zu und erzählte aus seinem Leben als Forstfacharbeiter. Seine umfangreichen Beschreibungen führten zu der Idee, einen Text für das Knappenrodejournale zu schreiben. Herr Liebig war damit einverstanden und Frau Niemz hat sich bereit erklärt, einige „Geschichten zur Geschichte von Knappenrode“ über den bekannten Förster zusammenzutragen.

Den Beginn seiner beruflichen Entwicklung beschreibt Herr Liebig in etwa so: 1950 begann er eine Ausbildung als Forstfacharbeiter in Doberlug-Kirchhain. Er gehörte im damaligen Brandenburg zur letzten Generation von Lehrlingen, die einzeln im Haushalt eines Revierförsters mit lebten. Seine Aufgaben waren sehr umfangreich. Er sollte nach Auffassung der strengen Frau Gemahlin seines Ausbilders auch Bürotätigkeiten von der Pike auf lernen. Bis zum Ende seiner Ausbildung war ein Lehrling damals noch so etwas wie ein Familienmitglied. Trotz der sich daraus ergebenden Nähe wurde der junge Manfred Liebig aber immer auch mit „Sie“ angesprochen.

Herr Liebig hätte gern studiert. Das war auf Grund der Tatsache, Sohn eines Ingenieurs zu sein, nicht möglich in einem Arbeiter- und Bauernstaat. Als ausgebildeter Forstfacharbeiter wurde ihm aber ein weiterer Bildungsgang als Standorterkunder angeboten. Die Standorterkundung beurteilt ein Gebiet vor der Aufforstung und bestimmt, welche Baumarten für einen zukünftigen Wald in Frage kommen.

In Eberswalde absolvierte Herr L. diese Aus- und Weiterbildung.

Der Chronik der Bergarbeitergemeinde Knappenrode, verfasst von H.Kockrick, ist nun folgendes zu entnehmen: 1958. Nach dem Tode des langjährigen Revierförsters Ernst Kretschmer übernimmt Herr Manfred Liebig die Revierförsterei und trägt bis zur Auflösung der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe im Jahre 1992 mit großer Einsatzbereitschaft dazu bei, den Waldbestand um Knappenrode zu erhalten.

Dazu sagt Herr Liebig Folgendes:

Er war bereits im Jahr zuvor, 1957, zur Unterstützung des erkrankten Herrn Kretschmar als Hilfsförster nach Knappenrode beordert worden. Damit begann seine Tätigkeit in diesem Ort. 1963 zog er mit seiner Familie ins alte Forsthaus. Da wohnte er bis zum Jahr 1977.

Er beschreibt verschiedene Situationen und Erlebnisse, an die er sich in besonderer Weise bis heute erinnert. Dazu gehört zum Beispiel ein Flugzeugabsturz 1964 östlich des Spannteiches. Herr Liebig griff sich einen Feuerlöscher, näherte sich dem Absturzort, erkannte aber, dass „die Russen“ in Windeseile das Gelände gesichert und bereit abgesperrt hatten. Herr L. zog sich sofort zurück, vor allem in der Sorge, für Verluste der russischen Mannschaft als Ersatz herhalten zu müssen. Verschiedenen Gerüchten zufolge meldeten die russischen Streitkräfte vollständige Zahlen nach oben und füllten ihre Reihen willkürlich auf.

Im selben Jahr ist ein Großbrand am Spannteich entstanden, nach Aussage von Herrn Liebig durch die LPG Dubring. Aus dem Bewuchs des Spannteichgeländes wurde versucht, Futter für die Dubringer Viehwirtschaft zu gewinnen. Der Abtransport mit Traktoren löste dann den Brand aus. Trauriger Weise hatte man in der Zeit davor vergeblich versucht, die Tiere mit dem Futter aus Knappenrode zu versorgen. Das Vieh hat es abgelehnt, zu fressen. Mangels Alternativen ließ man in Dubring trotzdem nichts unversucht, bis der Brand zum absoluten Scheitern führte.

Im Jahr darauf entwickelte Herr Liebig eine eigene Idee. Er beantragte eine Erklärung, dass der Spannteich als Vogelschutzgebiet ausgewiesen wird. Die Situation war heikel und das Gelingen der Beantragung ein schwieriges Unterfangen. In Konkurrenz zu den Ansprüchen der starken „Fraktion“ der Angler musste schnell gehandelt werden. Denn diese wollten ihrerseits die weitere Nutzung des Spannteiches für sich entscheiden. Herr Liebig setzte sich durch. Seiner Aussage nach hat er den Begriff „Vogelschutzgebiet“ aus der Not heraus erfunden. Das 139ha große Gelände des Spannteiches wurde dann 1981 zum Naturschutzgebiet erklärt.

Ein weiteres Thema des Wirkens und Schaffens von Herrn Liebig ist die Graureiherkolonie am Graureihersee. 1965 nisteten die ersten Graureiher an der Koblenzer Straße. Sie kamen aus dem ehemaligen Reiherhorst bei Weißkollm. Herr Liebig erzählt:

Jeder Revierförster hatte einen Plan, der inhaltlich je nach Interessenlage geschrieben werden konnte. Unter „Sonstiges“ wurde bei den meisten nichts eingetragen. Es machte Arbeit. Viele Revierförster arbeiteten im 2. AV im

Bereich Tagebau und verdienten auch nicht schlecht. Herr Liebig hat sich da rausgehalten. Er entwickelte unter der Rubrik „Sonstiges“ ein Konzept für die Graureiher. Dazu nutzte er seine Kontakte zur Brikettfabrik. Aus dem Sonderkontingent hatte er mit Unterstützung eines Mitarbeiters im Werk unter anderem Schilder herstellen lassen. 1980 erfuhr das Graureiher-Projekt von Herrn Liebig besondere Wertschätzung. Unter Leitung des berühmten Zoologen Prof. Dr. Dr. Dathe fand in der Knappenhütte eine Tagung statt. Prof. Dathe hat sich sehr intensiv mit der Graureiherkolonie befasst. Er war schon als Student mit dem Fahrrad hier in die Umgebung gekommen und hatte sich für die Arbeit von Herrn Liebig und die Graureiherkolonie interessiert. Im Ergebnis seiner langjährigen Betrachtungen lobte Prof. Dr. Dr. Dathe das umfangreiche Wirken von Herrn Liebig.

Einige weitere Geschichten des ehemaligen Försters von Knappenrode fangen mit dem Satz an: Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen. So berichtet er von Kriegsgerät wie Panzern, die direkt am Forsthaus vorbeifuhren. Durch die Nähe zum Bahnhof Knappenrode, der ein Umschlagplatz für das nächste militärische Truppenübungsgelände war, lebte die Familie von Herrn Liebig in manchen Nächten etwas unruhig. Auf Gleis 7 kamen die militärischen Geräte an. Sie fuhren um das dicht an einer Kurve liegende Forsthaus herum. Herr L. fragte eines Tages bei der Kreisverwaltung nach, ob denn dieser schwierige Vorgang abgesichert wäre. Daraufhin sagte man ihm, er würde ja hören, wenn die Panzer kämen. Für diesen Umstand sollte er eine Lampe ans Dach montieren. Das würde dann wohl bei Dunkelheit helfen. So war das Problem dann erstmal gelöst worden. Doch eines Tages kam jemand auf die Idee, Herr Liebig könne nun die Panzer genau zählen und an die Amerikaner melden. Daraufhin wurde die Route der Panzerstraße auf die andere Seite der Bahngleise verlegt.

Zu den Erinnerungen von Herrn Liebig zählen neben dem schon beschriebenen Brand aus dem Jahr 1964 noch einige weitere. Ein Großfeuer aus dem Jahr 1982 sei deshalb mit erwähnt. Zwischen dem Ort Knappenrode und dem alten Forsthaus brannten 175 ha Wald und 60 ha Teichgelände. Die gesamte Brandfläche wurde mit ca. 2,3 Millionen Kiefernpflanzen wieder aufgeforstet. Herr Liebig hätte gern in Bezug auf solche Situationen der Wiederaufforstung auch mit seinem Wissen als ausgebildeter Standorterkunder auf die langjährige Entwicklung des Waldes eingewirkt. Leider war es in DDR-Zeiten aber unüblich, im Tätigkeitsbereich Forst den Erkenntnissen der Wissenschaft zu folgen und längerfristig in die Zukunft zu investieren. Das Thema „Erfolg in der Produktion von Kohle“ stand Jahrzehnte im Mittelpunkt. Trotz sich wiederholender Waldbrände wurde immer wieder einheitlich Kiefer gepflanzt. Das sicherte kurzfristig ein schnelles Baumwachstum.

Die Gedanken, die Herrn Liebig auch in der Gegenwart besonders stark beschäftigen, sind Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegszeit. Manchmal, wenn er heute zum Himmel schaut und die Sonne scheint, denkt er ...“Fliegerwetter“. Als Schuljunge hatten sich er und seine Schulkameraden gefreut, da fiel die Mathearbeit aus. Leider konnte sich niemand diese kindliche Naivität erhalten. Dafür war das Leben dann auch für Herrn Liebig als Heranwachsender zu sehr von schwierigen Erfahrungen geprägt. Und er erinnert sich an Situationen, da befanden sich alle in ernsthafter Lebensgefahr. Das war vor Kriegende normaler Alltag. Er fragt: “Haben Sie letztens den Film auf 3SAT gesehen? KINDER DES KRIEGES. Das waren wir.“

Konstanze Niemz





1. Advent im Bürgerzentrum-
Weihnachtsmarkt in
Knappenrode!



Am 28.11. ab 14.00 Uhr

können Sie sich auf die Vorweihnachtszeit
einstimmen, mit **Weihnachtsweisen**,
Weihnachtsspeisen und **Weihnachtsgetränken**,
zum Schlemmen und Genießen!

Der **Weihnachtsmann** wird uns besuchen,
Weihnachtsbäume und Stollen und vieles andere
wird zum Kauf angeboten. Die **Weihnachtsmusik** unserer Bläser
und der gemeinsame Gesang von
Weihnachtsliedern werden vorweihnachtliche
Stimmung entfachen und verbreiten.
Auch für unsere Kinder ist allerlei vorbereitet.



**Wir freuen uns über Helfer zum Aufbau am
Sonnabend ab 9 Uhr und zum Abbau am Sonntag
nach dem Weihnachtsmarkt!
Für uns alle einen frohen 1.Advent!**

Einwohnerentwicklung – Stand August 2021

| | |
|--|--------|
| Einwohner insgesamt Stadt und Ortsteile: | 31.873 |
| Ortsteil Knappenrode: | 665 |
| Ortsteil Zeißig: | 977 |
| Ortsteil Dörghausen: | 683 |
| Ortsteil Bröthen/Michalken: | 1.341 |
| Ortsteil Schwarzkollm: | 787 |

Sprechzeiten unserer Ortsteilverwaltung Knappenrode

Bürgersprechzeiten sind am Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns: 03571 601510

Unsere Fax-Nr.: 03571 601511

Unsere E-Mail-Adresse: otv.knappenrode@hoyerswerda-stadt.de

Erreichbarkeit des Bürgerpolizisten

Bürgerpolizist, Polizeihauptmeister André Kober

S.-G.-Frentzel-Str. 10, 02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 465335

Fax: 03571 465306

E-Mail: andre.kober@polizei.sachsen.de

I M P R E S S U M

| | |
|--|---|
| Herausgeber: | Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode 02977 Hoyerswerda, Karl-Marx-Straße 1 |
| Redaktion: | verantwortlich: Antje Fischer, Ortsvorsteherin Ulrike Neumann |
| Mitarbeit: | Anneliese Rösch, Antje Fischer, Ulrike Neumann, OTV Knappenrode, Steffen Kloppisch, Konstanze Niemz, Karin Turek, Feuerwehr Knappenrode, Gabi Kobela, Sabine Nolde, Sven Dankhoff |
| Fotoquellen: | Gabi Kobela, Ulrike Neumann, Archiv |
| Titelseite: | Karin und Johannes Turek |
| Redaktionsschluss für diese Ausgabe: | 18.10.2021 |
| Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: | 18.01.2022 |